

Originalbetriebsanleitung für den Hochdruckkompressor

## PKT-TWINTec 400





## Vorwort

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- wirtschaftlichen

Gebrauch des Hochdruckkompressors PKT-Twintec 400. In dieser Betriebsanleitung kurz Kompressor genannt.

Wir setzen voraus, dass jeder Benutzer des Kompressors über Kenntnisse im Umgang mit druckluftgetriebenen Werkzeugen verfügt. Personen ohne diese Kenntnisse müssen durch einen erfahrenen Benutzer in den Betrieb des Kompressors eingewiesen werden.

Diese Betriebsanleitung wendet sich an folgende Personen:

- Personen, die diesen Kompressor bedienen,
- Personen, die diesen Kompressor reinigen oder,
- Personen, die diesen Kompressor entsorgen.

Jede dieser Personen muss den Inhalt dieser Betriebsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie diese immer am Kompressor auf. Geben Sie die Betriebsanleitung weiter, wenn Sie den Kompressor verkaufen oder auf andere Art weitergeben.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Notizen</b> .....	<b>2</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>4</b>
<b>Gestaltungsmerkmale</b> .....	<b>5</b>
Allgemeine Gestaltungsmerkmale .....	5
Merkmale der Gefahrenhinweise .....	5
Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden.....	5
<b>Sicherheit</b> .....	<b>6</b>
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	6
Bestimmungswidriger Gebrauch.....	6
Verletzungsgefahren vermeiden .....	6
Explosionsgefahren vermeiden .....	7
Brandgefahren vermeiden .....	7
Beschädigungen des Kompressors vermeiden.....	7
<b>Beschreibung</b> .....	<b>8</b>
PKT-TWINTEC 400 Geräteübersicht mit Technische Daten.....	8
Lieferumfang .....	10
Sicherheitseinrichtungen .....	10
Hinweisschilder auf dem Kompressor.....	11
Angaben im Typenschild .....	11
<b>Kompressor vorbereiten</b> .....	<b>12</b>
Kompressor auspacken.....	12
Zustand prüfen .....	12
Funktion prüfen .....	13
Die Bedienelemente: .....	13
<b>Kompressor bedienen</b> .....	<b>14</b>
Betrieb unterbrechen .....	15
Ablagemöglichkeit .....	15
<b>Nach dem Betrieb</b> .....	<b>16</b>
Aggregat manuell entlüften.....	16
Füllleiste manuell entlüften .....	16
<b>Kompressor transportieren und lagern</b> .....	<b>17</b>
Verpacken .....	17
Transportieren .....	17
Lagern .....	17
<b>Kompressor warten</b> .....	<b>18</b>
Einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden .....	18
Ölstand prüfen .....	18
.....	18
Ölwechsel.....	19
Keilriemenspannung prüfen, einstellen und wechseln .....	20
Kondenswasser ablassen.....	20
Enddrucksicherheitsventil anlüften .....	21
Gehäuse und Außenflächen reinigen .....	21
Luftfilter reinigen.....	22
Wartungsintervalle.....	22
<b>Störungen</b> .....	<b>23</b>
Störungen.....	23
Störungsübersicht .....	23
<b>Zubehör bestellen</b> .....	<b>24</b>
Weiteres Zubehör bestellen .....	24
<b>Kompressor entsorgen</b> .....	<b>24</b>
<b>Herstelleradresse</b> .....	<b>25</b>
<b>Garantie</b> .....	<b>25</b>
<b>Index</b> .....	<b>26</b>

## Gestaltungsmerkmale

### Allgemeine Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Betriebsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um

normalen Text,

- Aufzählungen oder
- ▶ Handlungsschritte

handelt.



Tipps enthalten zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Kompressors.

### Merkmale der Gefahrenhinweise

Alle Gefahrenhinweise in dieser Betriebsanleitung sind nach dem gleichen Muster aufgebaut. Links finden Sie ein Symbol, das die Art der Gefahr darstellt. Rechts davon sehen Sie ein Signalwort, das die Schwere der Gefahr kennzeichnet. Darunter sehen Sie eine Beschreibung der Gefahrenquelle und Hinweise, wie Sie diese Gefahr vermeiden können.



#### **GEFAHR**

Hinweise mit dem Wort **GEFAHR** warnen vor Gefährdungen, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



#### **WARNUNG**

Hinweise mit dem Wort **WARNUNG** warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise schwere oder tödliche Verletzungen auftreten.



#### **VORSICHT**

Hinweise mit dem Wort **VORSICHT** warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise leichte bis mittlere Verletzungen auftreten.

### Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden

#### **ACHTUNG!**

Diese Hinweise warnen vor Gefährdungen, die zu Sach- oder Umweltschäden führen.

## Sicherheit

Beachten und befolgen Sie im Umgang mit dem Kompressor alle Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung und auf dem Kompressor. Die beiliegende Konformitätserklärung ist Bestandteil dieser Betriebsanleitung.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Hochdruckkompressor dient zur Befüllung der PREBENA Druckluftkartuschen KT-3500, KT-1000 (mittels Adapter), KT-300, KT-470, KT-690 und KT-900 (mittels Füllschlauch) mit Druckluft. In seiner Funktion als „normaler“ Kompressor lassen sich Druckluftgeräte bis 10 bar betreiben. Die befüllten Kartuschen KT-3500 dienen als Druckluftspeicher und ermöglichen ein entsprechendes Volumen.

---

### ACHTUNG!

Der Kompressor-Betrieb ist unter Verwendung des Füllschlauches oder der Adapter nicht möglich.

---

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Einhalten der Unfallverhütungsbestimmungen und der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften und Normen. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

### Bestimmungswidriger Gebrauch

Als bestimmungswidrig gilt insbesondere der Betrieb

- durch Personen ohne Kenntnisse über den Einsatz von Kompressoren
- mit überbrückter Sicherung
- von eigenmächtig veränderten Kompressoren
- in medizinischen Anwendungen
- zur Beatmung.

Die PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch entstehen.

### Verletzungsgefahren vermeiden

- ▶ Bewahren Sie den Kompressor für Kinder und andere unbefugte Personen unzugänglich auf.
- ▶ Trennen Sie vor jedem Transport den Kompressor von der Spannungsquelle.
- ▶ Stellen Sie den Kompressor so auf, dass er beim Betrieb nicht wegrollen oder umkippen kann.
- ▶ Setzen Sie den Kompressor nur ein, wenn er einen sicheren Stand hat.
- ▶ Setzen Sie den Kompressor nicht in Betrieb, wenn das Anschlusskabel schadhaft oder der Stromanschluss unsicher ist.
- ▶ Arbeiten Sie nie in unbelüfteten Räumen.
- ▶ Berühren Sie nicht die Zylinderköpfe, die Kühlrippen und die Druckleitungen, da diese Teile im Betrieb heiß werden und die hohen Temperaturen auch nach dem Abschalten noch eine gewisse Zeit behalten.
- ▶ Tragen Sie bei länger anhaltenden Arbeiten in unmittelbarer Nähe des Kompressors Gehörschutz.

## **Explosionsgefahren vermeiden**

- ▶ Betreiben Sie den Kompressor nie mit schadhaftem Sicherheitsventil.
- ▶ Setzen Sie den Kompressor keiner Temperatur über 100 °C aus
- ▶ Setzen Sie den Kompressor nicht in explosionsgefährdeten Bereichen ein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine brennbaren, ätzenden oder giftigen Gase angesaugt werden.
- ▶ Füllen Sie keine beschädigten Druckluftkartuschen.

Wenn der Druck in der Druckluftkartusche den zulässigen max. Druck (siehe Technische Daten ab S. 8) überschreitet, ohne dass der Kompressor abschaltet:

Schalten Sie den Kompressor aus.

- ▶ Ziehen Sie zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten den Netzstecker.
- ▶ Lassen Sie den Druck aus der Druckluftkartusche ab.

## **Brandgefahren vermeiden**

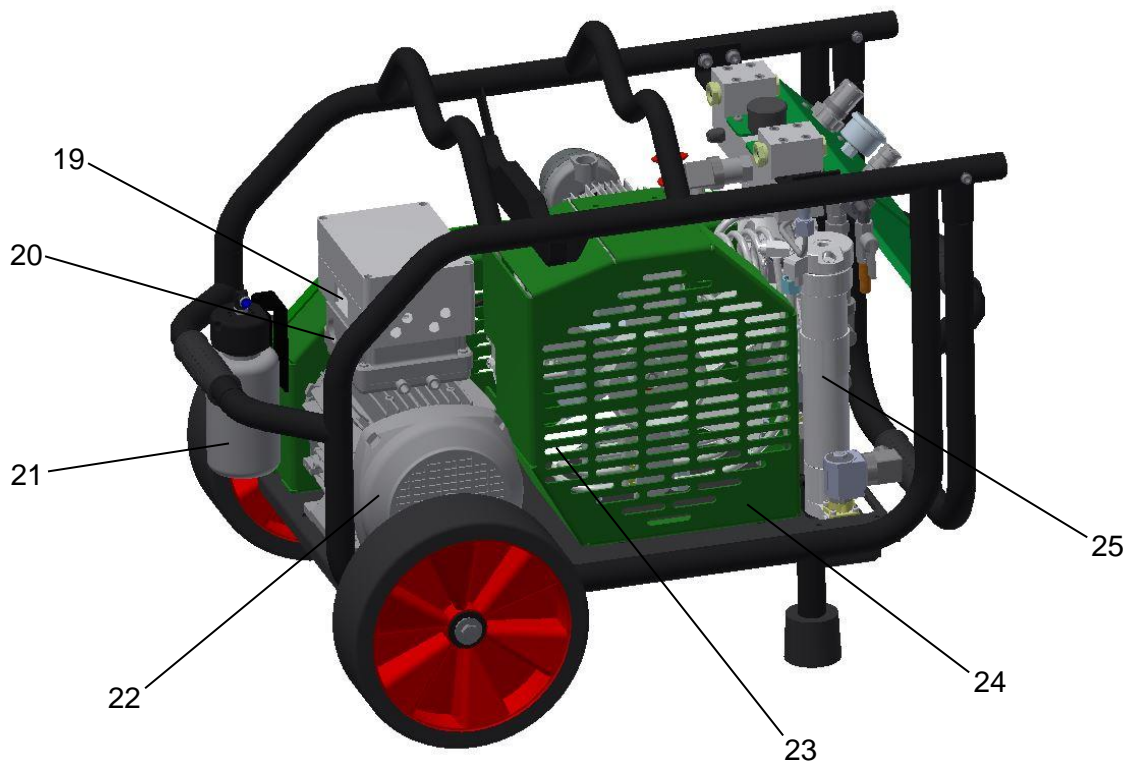
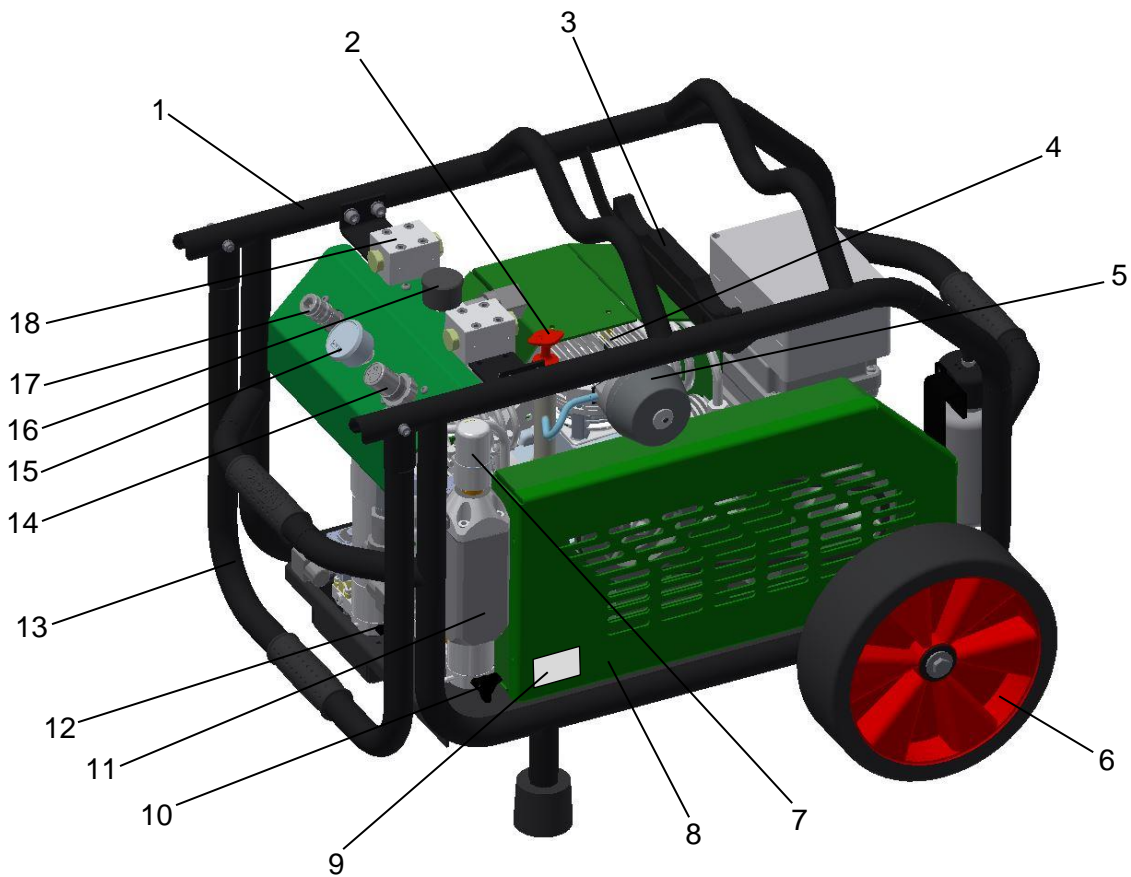
- ▶ Arbeiten Sie mit dem Kompressor nie in der Nähe offener Flammen.
- ▶ Bringen Sie keine entflammaren Gegenstände oder Stoff in die Nähe des Kompressors
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine brennbaren, ätzenden oder giftigen Gase angesaugt werden.

## **Beschädigungen des Kompressors vermeiden**

- ▶ Betreiben Sie den Kompressor nicht ohne Luftfilter.
- ▶ Schlagen Sie nicht mit metallischen oder spitzen Gegenständen auf die Betätigungs- und Anzeigeelemente. Diese können während des Betriebes zu Bruch gehen.
- ▶ Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Kompressors. Überlassen Sie alle Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- ▶ Benutzen Sie den Kompressor nicht, wenn er beschädigt ist. Lassen Sie ihn von qualifiziertem PREBENA- Fachpersonal prüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine brennbaren, ätzenden oder giftigen Gase angesaugt werden.
- ▶ Schalten Sie den Kompressor aus, bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- ▶ Prüfen Sie, ob Netzspannung und Angaben auf dem Typenschild identisch sind.
- ▶ Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Kompressors. Überlassen Sie alle Reparaturarbeiten stets dem qualifiziertem PREBENA- Fachpersonal.

**Beschreibung**

**PKT-TWINTEC 400 Geräteübersicht mit Technische Daten**





Nr.	Erläuterung
1	Sturzrahmen
2	Ölpeilstab
3	Kartuschenhalterung
4	Aggregat
5	Luffilter
6	Laufgrad
7	Anlüftverschraubung
8	Riemenschutz
9	Typenschild
10	Knebelschraube (manuelle Entlüftung)
11	Kondensatabscheider
12	Knebelschraube (manuelle Entlüftung)
13	Haltebügel
14	Druckminderer
15	Manometer Ausgangsdruck
16	Manometer Fülldruck
17	Geregelter Druckluftausgang
18	Füllventil

Nr.	Erläuterung
19	Betriebsstundenzähler
20	EIN-/AUS-Schalter
21	Flasche (Kondensatbehälter)
22	Elektromotor
23	Lüfterrad
24	Abdeckung Lüfterrad
25	Kondensatabscheider

### Technische Daten PKT-TWINTec 400

Maße Kompressor (L × B × H):	835 × 595 × 625 mm
Gewicht Kompressor:	67 kg
Maße Verpackungskarton (L × B × H):	850 × 600 × 650 mm
Gewicht Verpackungskarton mit Inhalt:	95 kg
Ansaugleistung:	160 l/min
Füllleistung:	100 l/min
Nennspannung:	230 – 240 V ~
Netzfrequenz:	50/60 Hz
Elektrische Absicherung (träge):	16 A
Leistung:	2200 W
Maximale Drehzahl (Kompressorblock):	1760/min
Maximale Drehzahl (Antriebsmotor):	2760/min
Ölmenge:	0,30 l
Betriebsdruck:	300 bar
Einstelldruck, Enddruck Sicherheitsventil:	330 bar
Geräuschkennwerte nach DIN EN ISO 3744 (2000/14/EG):	L <sub>WA,1s</sub> = 95 dB (A)
Einsatztemperatur:	+5 °C bis +40 °C
Min.-Abstand zur Wand:	50 cm
Empfohlenes Schmiermittel:	PREBENA Spezial-Kompressorenöl Best.-Nr.: 200.40

## Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

- Der Kompressor
- Betriebsanleitung
- EG-Konformitätserklärung

## Funktionsweise

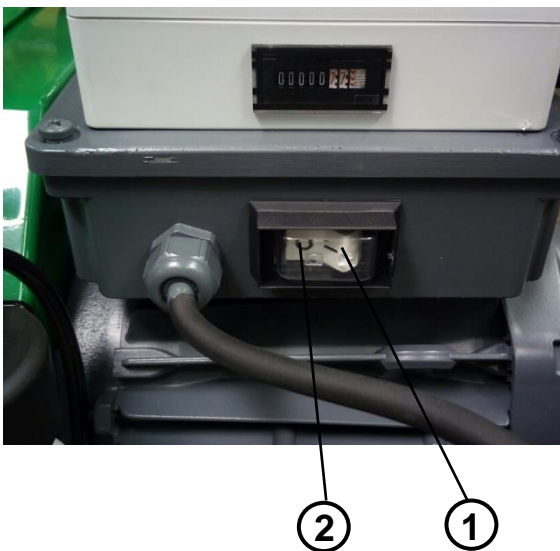
Der Kompressor ist ein elektrisch über Riemen angetriebener ölgeschmierter Hochdruck Kolbenkompressor mit drei Druckstufen und dient zur Druckluftherzeugung im Hochdruckbereich bis 300bar. Der Einstelldruck am Enddruck-Sicherheitsventil beträgt 330 bar. Überschüssiger Druck wird über die Sicherheitsventile abgeleitet. Die erzeugte Druckluft dient zur Befüllung der Druckluftkartuschen KT-3500, KT-1000(mittels Adapter), KT-300, KT-470, KT-690 und KT-900 (mittels Füllschlauch). In seiner Funktion als „normaler“ Kompressor lassen sich Druckluftgeräte bis 10 bar betreiben. Die befüllten Kartuschen KT-3500 dienen als Druckluftspeicher und ermöglichen ein entsprechendes Volumen.

## Produktmerkmale des Kompressors

Die Kompressoren verfügen über folgende Merkmale:

- Druckluftherzeugung im Hochdruckbereich bis 300bar
- Sicherheitsventile
- Stoppautomatik durch Druckschalter
- Aut. Wiederanlauf bei Druckabfall unter 150 bar
- Anschluss an 230 V~
- Gesamtgewicht 67 kg
- Handgriffe zum Tragen
- Vollgummi Räder
- Handgriff zum Ziehen
- Riementrieb
- Motorschutzschalter
- Befüllung von ein oder zwei PREBENA Druckluftkartuschen

## Sicherheitseinrichtungen



### EIN-/AUS-Schalter

Der Kompressor ist mit einem EIN-/AUS-Schalter ausgerüstet, dieser kann auch als **NOT-Halt** genutzt werden.

- Schalter I: EIN (1)
- Schalter 0: AUS (2)

### Sicherheitsventile






Alle drei Druckstufen des Kompressors, sowie die Füllleiste und die Entnahmeleiste sind durch Sicherheitsventile abgesichert. Das Sicherheitsventil spricht an, wenn der zulässige Höchstdruck in der jeweiligen Druckstufe um 10 % überschritten wird.

### Motorschutzschalter

Der Kompressor ist serienmäßig mit einem internen Motorschutzschalter ausgestattet. Bei Störungen (z.B.: Überhitzung o. ä.) löst der Motorschutz aus und unterbricht die Stromzufuhr. In diesen Fall gehen Sie wie in der Störungsübersicht auf Seite 23 unter Punkt C beschrieben vor.

## Hinweisschilder auf dem Kompressor




Auf dem Kompressor sind fünf Piktogrammen angebracht. Diese haben folgende Bedeutung:

Aufkleber	Bedeutung	Aufkleber	Bedeutung
	Warnung vor elektrischen Schlägen		Warnung vor heißen Oberflächen
	Angabe über für diese Maschine garantierter Schalleistungspegel		Warnung vor automatischem Anlauf
	Gehörschutz tragen, Schutzbrille tragen und Betriebsanleitung beachten		

## Angaben im Typenschild



Das Typenschild ist auf dem Kompressorgehäuse aufgeklebt. Es enthält folgende Angaben:

### Typenschild Kompressor

 <sup>1</sup> Seestraße 20-26 D-63679 Schotten	 <sup>3</sup> Bj XXXX
TYPE: PKT-TWINTEC 400 <sup>4</sup>	
Seriel-No. 4881601001 <sup>5</sup>	
 V=230 Hz=50 <sup>9</sup> Kw=2,20 Rpm=2.760 <sup>7</sup>	kg 67.0 <sup>8</sup> bar 330 <sup>10</sup> psi 4700
Volumenstrom m <sup>3</sup> /min 0100	Free air delivery Scfm 3,5 <sup>6</sup>

Nr.	Erläuterung
1	Firmenname, Adresse und Herkunftsland
2	CE-Zeichen (Das Produkt entspricht den in der beiliegenden Konformitätserklärung aufgeführten Normen.)
3	Baujahr
4	Typbezeichnung / Typbezeichnung Motor
5	Seriennummer
6	Füllleistung
7	Drehzahl Aggregat / Drehzahl Motor
8	Gesamtgewicht
9	Leistungsdaten
10	Einstelldruck, Enddruck Sicherheitsventil
11	Schutzklasse
12	Wirkungsgrad

### Typenschild Motor

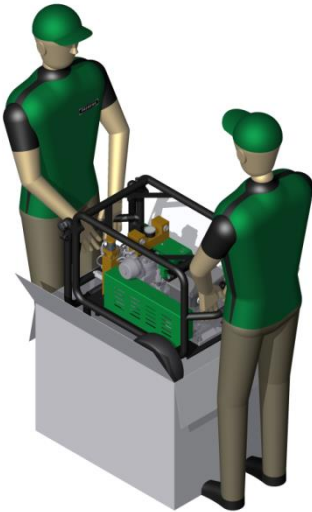
 <sup>1</sup>	1~Mot. <sup>5</sup> 90L 247822211-75
NK 90L/2D-11R <sup>4</sup>	IMB3 <sup>11</sup> IP 54
⊥ 230 V	13,5 A
2760 1/min cos φ 0,99 <sup>12</sup>	50 Hz
2,2 kW <sup>9</sup> S1	
⊥ 220-240 V	14,5-12,5 A
CB 50 μF - 400 V DB	
CA 130 μF - 330 V AB	
Th. Cl.F	
1604 510322H 21kg EN 60034	

## Kompressor vorbereiten

### Kompressor auspacken



Zum Auspacken des Kompressors sind zwei Personen erforderlich.



- ▶ Stellen Sie vor dem Öffnen die Verpackung aufrecht hin.
- ▶ Öffnen Sie die oberen Deckel der Verpackung.
- ▶ Heben Sie den Kompressor zu zweit vorsichtig an den Haltegriffen aus der Verpackung heraus und stellen Sie ihn aufrecht ab.
- ▶ Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien von dem Kompressor.



#### WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsfolien.

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen.
- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.

- ▶ Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf.

### Zustand prüfen



#### WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Betreiben eines beschädigten Kompressors.

- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Kompressors vor jedem Einsatz.
- ▶ Stellen Sie den einwandfreien Zustand des Kompressors sicher.

- ▶ Prüfen Sie insbesondere folgende Punkte:
  - Sind die Sicherheitsventile unbeschädigt?
  - Ist der Ölstand ausreichend?
  - Ist der elektrische Anschluss unbeschädigt?
  - Sind die Druck- und Kühlleitungen unbeschädigt?



Kratzer im Lack des Gehäuses sind keine Schäden.

- ▶ Schließen Sie einen beschädigten Kompressor nicht an die Stromversorgung an.
- ▶ Lassen Sie einen beschädigten Kompressor durch PREBENA-Fachpersonal instand setzen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.



#### VORSICHT

Beschädigte Druck- und Kühlleitungen können platzen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Prüfen Sie die Druck- und Kühlleitungen vor dem Anschließen auf Schäden.

**ACHTUNG!**

Beschädigte Druck- und Kühlleitungen können platzen und zu Sachschäden durch entweichende Druckluft führen.

- ▶ Prüfen Sie die Druck- und Kühlleitungen vor dem Anschließen auf Schäden.

**Funktion prüfen**

Um die einwandfreie Funktion des Kompressors sicherzustellen, gehen Sie beim ersten Start wie folgt vor:

- ▶ Betreiben Sie den Kompressor nur in kühlen, staubarmen, trockenen und gut belüfteten Räumen.
- ▶ Die Umgebungstemperatur darf nicht kälter als +5 °C und nicht wärmer als +40 °C sein.
- ▶ Um Schäden am Kompressor zu vermeiden, darf die Standfläche in Quer- und Längsrichtung nicht mehr als 15 Grad Neigung aufweisen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der minimale Abstand von 50 cm zwischen Kompressor und jedem möglichen Hindernis für den Luftstrom eingehalten wird.
- ▶ Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung und die Netzfrequenz mit den Angaben auf dem Typenschild des Kompressors übereinstimmen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Haltebügel sich in der Betriebsposition befindet.

**ACHTUNG!**

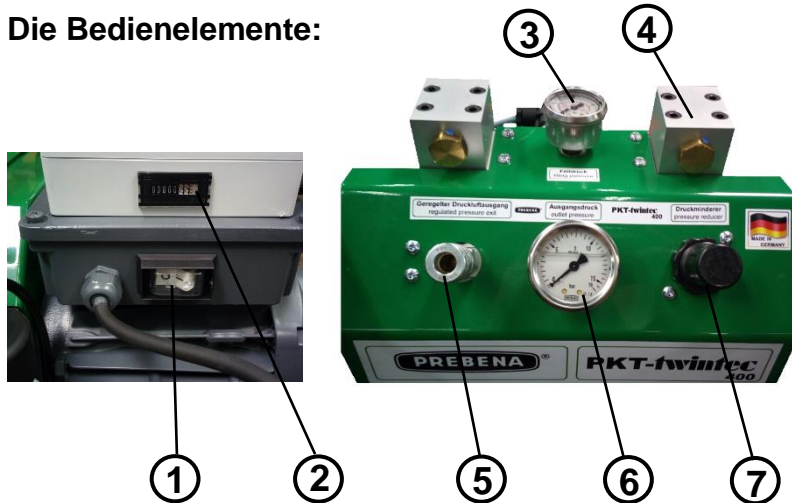
Der Betrieb an einer Stromversorgung, die nicht die oben genannten Voraussetzungen erfüllt, kann zu Schäden am Kompressor führen.

- ▶ Schließen Sie den Kompressor nur an eine geeignete Stromversorgung an.

**ACHTUNG!**

- ▶ Beachten Sie die Gefahrenhinweise im Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 6.

**Die Bedienelemente:**



Nr.	Erläuterung
1	EIN-/AUS-Schalter
2	Betriebsstundenzähler
3	Manometer für den Fülldruck
4	Füllventile (Kartuschenaufnahme)
5	Geregelter Druckluftausgang
6	Manometer für den Ausgangsdruck
7	Druckminderer

- ▶ Schließen Sie den Kompressor an die Stromversorgung an.

**i** Verlängerungskabel müssen mindesten einen Querschnitt von 2,5mm<sup>2</sup> haben und dürfen maximal 25m lang sein.

- ▶ Schalten Sie den Kompressor am EIN-/AUS-Schalter (1) ein, um den Kompressor zu starten.
- ▶ Lassen Sie den Kompressor ohne Last laufen bis er den Enddruck erreicht.
- ▶ Prüfen Sie dabei folgende Eigenschaften:
  - Steigt der Druck am Manometer für den Fülldruck (3)?
  - Schaltet der Kompressor bei Erreichen des Enddrucks (siehe Technische Daten ab S. 8) automatisch ab?

Der maximal zulässige Betriebsdruck den der Kompressor erzeugt, wird durch den Druckschalter automatisch begrenzt. Das Sicherheitsventil verhindert zusätzlich einen Druckanstieg über 10% des maximal zulässigen Drucks.



### WARNUNG

- Explosionsgefahr bei Überschreiten des maximalen Betriebsdrucks.
- ▶ Nehmen Sie niemals Manipulationen am Sicherheitsventil vor.

Wenn der Druck aufgebaut ist, der Kompressor bei Erreichen des maximal Drucks abschaltet (siehe Technische Daten ab Seite 8) und danach automatisch entlüftet, ist der Kompressor einsatzbereit.

- ▶ Lassen Sie das Kondensat ab, wie ab Seite 20 beschrieben.

### ACHTUNG!

Kondensat ist ein Wasserschadstoff es besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- ▶ Verschüttetes Kondensat mit einem Bindemittel binden.
- ▶ Gebundenes Kondensat mit Lappen aufnehmen.
- ▶ Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

## Kompressor bedienen

Um den Kompressor zu bedienen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Bereiten Sie den Kompressor wie ab Seite 12 beschrieben vor.
- ▶ Prüfen Sie den Zustand der Kartusche vor jedem Anschließen.
- ▶ Beachten Sie die Betriebsanleitung zur Druckluftkartusche




### WARNUNG

Beim Betrieb einer beschädigten Kartusche besteht Explosionsgefahr.

- ▶ Zustand der Kartusche vor jedem Anschließen prüfen.
- ▶ Kartusche nur in einwandfreiem Zustand anschließen.

### Füllbetrieb

- ▶ Schieben Sie die Druckluftkartuschen über die die Halterung in das Gewinde des Füllventils (4).
- ▶ Schrauben Sie die Kartusche handfest in das Gewinde des Füllventils (4).
- ▶ Schalten Sie den Kompressor am EIN-/AUS-Schalter (1) ein, um den Kompressor zu starten.
- ▶ Die Druckluftkartuschen werden nun gefüllt. Der Fülldruck kann am Manometer (3) abgelesen werden. Nach Erreichen des Enddrucks schaltet der Kompressor automatisch ab und entlüftet das Aggregat.

 Der Kompressor kann auch manuell entlüftet werden. Gehen Sie dazu wie auf Seite 16 „Aggregat manuell entlüften“ oder „Fülleiste manuell entlüften“ beschrieben vor.

- ▶ Warten Sie bis der Kompressor automatisch das Aggregat vollständig entlüftet hat.

Das Manometer für den Fülldruck zeigt nun den Fülldruck der Kartusche.

### Füllbetrieb beenden

- ▶ Schalten Sie den Kompressor nach dem Füllvorgang am EIN-/AUS-Schalter (1) aus.
- ▶ Drehen Sie die Druckluftkartuschen aus dem Gewinde des Füllventils.
- ▶ Ziehen Sie die Druckluftkartuschen nach hinten aus der Halterung des Kompressors heraus.
- ▶ Die Druckluftkartuschen sind nun gefüllt und einsatzbereit.

## Kompressorbetrieb

- ▶ Lassen Sie den Kompressor eingeschaltet.
- ▶ Lassen Sie die gefüllten Druckluftkartuschen KT-3500 im Kompressor um diese als Druckluftspeicher zu nutzen.
- ▶ Verbinden Sie den geregelten Druckluftausgang (5) mit dem Gerät, welches Sie betreiben möchten.
- ▶ Stellen Sie den gewünschten Ausgangsdruck am Druckminderer (7) ein.
- ▶ Sie können den Ausgangsdruck am Manometer (6) ablesen.

## Betrieb unterbrechen

Um den Betrieb zu unterbrechen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Schalten Sie den Kompressor am EIN-/AUS-Schalter (1) aus.
- ▶ Der Kompressor entlüftet nun automatisch.
- ▶ Sie können die Druckluftkartuschen entnehmen oder
- ▶ Sie können den Betrieb fortsetzen.

---

### **ACHTUNG!**

Sie können den Betrieb nur fortsetzen, wenn der Fülldruck unter 150 bar liegt.

Wenn der Fülldruck über 150 bar liegt, muss die Füllleiste manuell entlüftet werden bis der Druck unter 150 bar fällt. Gehen Sie dazu wie auf Seite 16 „Füllleiste manuell entlüften“ beschrieben vor.

Danach wird der Betrieb bei eingeschaltetem EIN-/AUS-Schalter (1) automatisch fortgesetzt.

---

---

### **ACHTUNG!**

Der Kompressor kann durch Überlastung Schaden nehmen. Beachten Sie die max. Einschaltdauer von 60 %.

---

## Ablagemöglichkeit

Der Kompressor bietet wie unten abgebildet eine Ablagemöglichkeit für die Kartuschen KT-300, KT-470, KT-690 und KT-900. Diese werden mittels Füllschlauch (nicht im Lieferumfang enthalten) befüllt.



Die Kartuschen KT-300, KT-470, KT-690 und KT-900, sowie der Füllschlauch sind als Zubehör lieferbar.

## Nach dem Betrieb

Führen Sie nach dem Betrieb oder bei längeren Betriebsunterbrechungen die nachfolgend beschriebenen Schritte durch:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Kompressor entlüftet hat.
- ▶ Trennen Sie den Kompressor von der Stromversorgung.
- ▶ Lassen Sie das Kondensat ab, wie ab Seite 20 beschrieben.

### ACHTUNG!

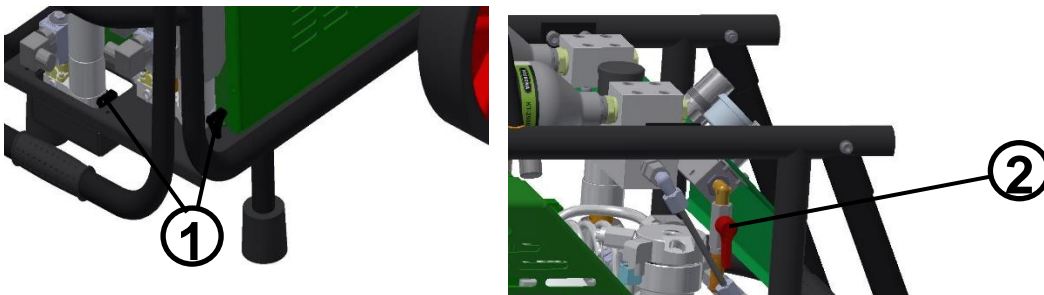
Kondensat ist ein Wasserschadstoff es besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- ▶ Verschüttetes Kondensat mit einem Bindemittel binden.
- ▶ Gebundenes Kondensat mit Lappen aufnehmen.
- ▶ Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

### Aggregat manuell entlüften

Es kann notwendig sein das Aggregat manuell zu entlüften. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.
- ▶ Zum manuellen entlüften drehen Sie die Knebelschrauben (1) kurz gegen den Uhrzeigersinn.
- ▶ Die im Kompressor verbliebene Luft entweicht dabei hörbar.
- ▶ Drehen Sie die Knebelschraube (1) im Uhrzeigersinn um diese wieder zu schließen.



### Fülleiste manuell entlüften

Es kann notwendig sein die Fülleiste manuell zu entlüften. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.
- ▶ Zum manuellen entlüften drehen Sie den Kugelhahn (2) gegen den Uhrzeigersinn senkrecht.
- ▶ Die in der Fülleiste verbliebene Luft entweicht dabei hörbar.
- ▶ Beobachten Sie das Manometer für den Fülldruck.
- ▶ Zeigt das Manometer für den Fülldruck 0 bar, ist die Fülleiste entlüftet.
- ▶ Drehen Sie den Kugelhahn (2) im Uhrzeigersinn waagrecht um diesen wieder zu schließen.



## Kompressor transportieren und lagern

### Verpacken

Verpacken Sie den Kompressor vor dem Einlagern oder dem Transport über längere Strecken im Originalkarton.

### Transportieren

Die Art des Transports unterscheidet sich je nachdem, ob Sie den Kompressor über kurze oder über lange Strecken transportieren.

#### Transport über kurze Strecken

Kurze Strecken sind Strecken von maximal 10 m Länge.

- ▶ Gehen Sie wie auf Seite 16 „Nach dem Betrieb“ beschrieben vor.

#### **ACHTUNG!**

Stöße oder Schläge können zu Schäden am Kompressor führen.

- ▶ Lassen Sie den Kompressor nicht fallen.
  - ▶ Schützen Sie den Kompressor vor Stößen an Hindernissen.
  - ▶ Halten Sie den Kompressor beim Ziehen gut am Griff fest, damit er nicht nach hinten umkippt.
- 
- ▶ Ziehen Sie den Kompressor am Haltebügel (2) hinter sich, zum neuen Einsatzort, her.
- Gehen Sie dazu wie folgt vor:
- ▶ Klappen Sie den Bügel (2) nach oben, bis dieser sich in einer waagerechten Position befindet.

Betriebsposition



Transportposition



Der Kompressor ist nun für den Transport über kurze Strecken bereit.

#### Transport über lange Strecken

Folgende Strecken gelten für den Transport des Kompressors als „lange Strecken“:

- Strecken die mit dem Fahrzeug zurückgelegt werden.



Der Transport des Kompressors über lange Strecken ist nur im Originalkarton zulässig.

Um den Kompressor über lange Strecken zu transportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Gehen Sie wie auf Seite 16 „Nach dem Betrieb“ beschrieben vor.
- ▶ Verpacken Sie den Kompressor im mitgelieferten Originalkarton.
- ▶ Stellen Sie den Originalkarton nur aufrecht ab, mit der Deckelseite nach oben.

### Lagern

- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Kompressors dünn mit PREBENA Spezialöl ein.
- ▶ Verpacken Sie den Kompressor im Originalkarton.
- ▶ Lagern Sie den Kompressor bei Zimmertemperatur an einem trockenen und staubgeschützten Ort.

## Kompressor warten

Um den Kompressor stets in einwandfreiem Zustand zu halten, sind einige, periodische Wartungsarbeiten erforderlich:

- Die Einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden
- Für weitere Wartungsintervalle siehe Wartungstabelle Seite 22.



Der Kompressor darf nur von Personen gewartet werden, die über die dazu notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Alle hier nicht beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers oder beim Hersteller durchgeführt werden.

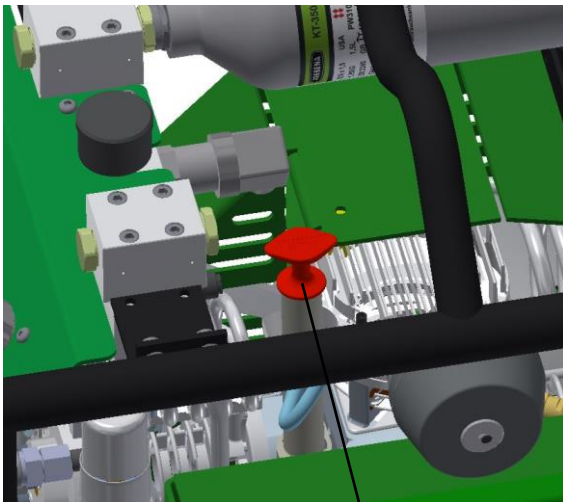
- ▶ Stellen Sie vor allen Wartungsarbeiten sicher, dass der Kompressor entlüftet ist.
- ▶ Trennen Sie den Kompressor von der Stromversorgung.

### Einmalige Wartung nach 25 Betriebsstunden

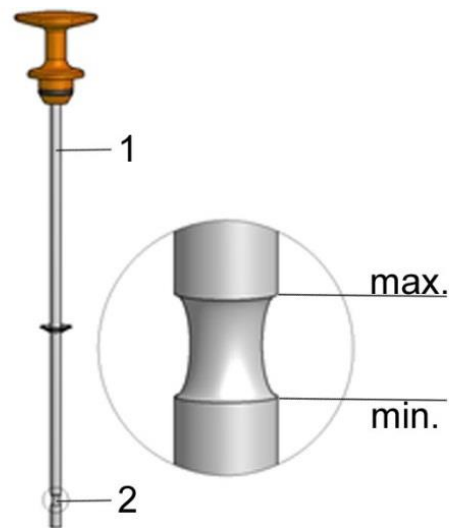
- ▶ Kontrollieren Sie den festen Sitz aller frei zugänglichen Schrauben und Muttern und ziehen Sie diese falls erforderlich nach.
- ▶ Reinigen Sie den Ansaugfilter.
- ▶ Prüfen Sie die Keilriemenspannung.

### Ölstand prüfen

Der Ölstand kann am Ölpeilstab (1) geprüft werden. Der Ölstand muss in der Markierung (2) zwischen min. und max. sein.



1



## Ölwechsel



Ein Ölwechsel sollte bei warmem Kompressor durchgeführt werden. Dann entleert sich der Ölbehälter schnell und vollständig.



### VORSICHT

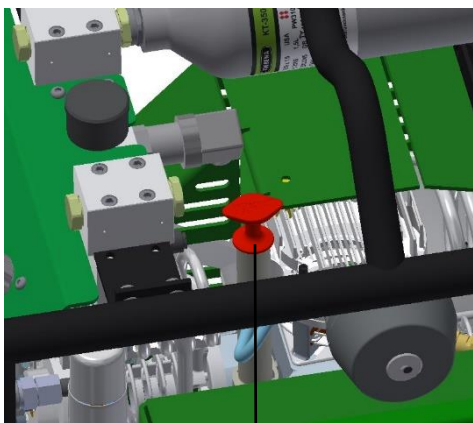
Verbrennungsgefahr am heißen Öl

- ▶ Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

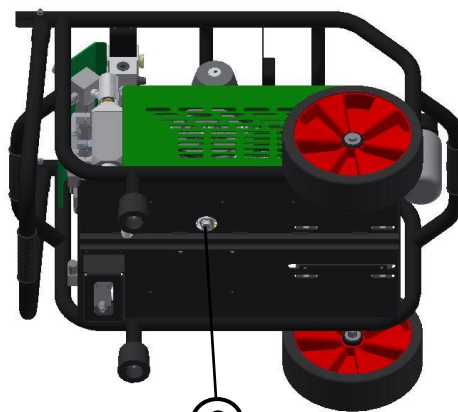
### ACHTUNG!

Bei Verschütten des Schmieröls besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- ▶ Verschüttetes Öl mit einem Bindemittel binden.
  - ▶ Gebundenes Öl mit Lappen aufnehmen.
  - ▶ Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.
- 
- ▶ Stellen Sie einen Auffangbehälter unter den Kompressor.
  - ▶ Entferne Sie den Ölpeilstab (1)
  - ▶ Schrauben Sie die Ölablassschraube (2) ab, so dass das alte Öl ausläuft.
  - ▶ Lassen Sie das Altöl restlos aus dem Kompressoraggregat laufen.
  - ▶ Prüfen Sie ob die Dichtung an der Ölablassschraube (2) unverletzt ist.
  - ▶ Schrauben Sie die Ölablassschraube (2) wieder ein.
  - ▶ Füllen Sie neues Öl über einen geeigneten Trichter, in die Öffnung für den Ölpeilstab ein.
  - ▶ Prüfen Sie den Ölstand mit dem Ölpeilstab (1).



1



2

### ACHTUNG!

Beschädigung des Kompressors durch ungeeignete, verunreinigte oder vermischte Schmierstoffe.

- ▶ Verwenden Sie nur Prebena Spezialöl Z 200.40
- ▶ Verwenden Sie nie ungeeignetes oder verschmutztes Schmieröl.
- ▶ Vermischen Sie keine Ölsorten.
- ▶ Entsorgen Sie gebrauchte Schmieröle umweltgerecht.

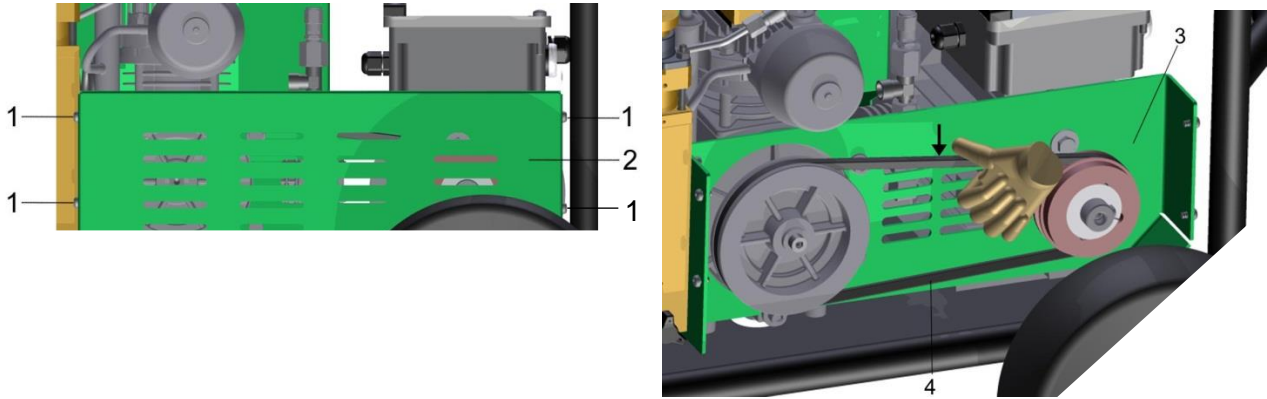
## Keilriemenspannung prüfen, einstellen und wechseln

Um die Spannung des Keilriemens zu prüfen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Schrauben (1) am Abdeckblech (2).

Das Abdeckblech (2) ist jetzt vom Riemenschutz (3) gelöst.

- ▶ Nehmen Sie das Abdeckblech (2) vom Riemenschutz (3) ab.
- ▶ Drücken Sie den Keilriemen (4) oben mittig zwischen den Keilriemenscheiben (8) und (9) mit dem Daumen nach unten. Der Keilriemen (4) darf maximal um die Breite des Keilriemens nachgeben.

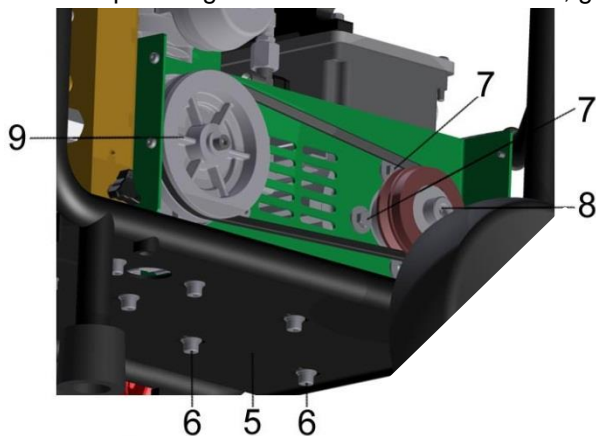


### ACHTUNG!

Beschädigung des Kompressors durch ungeeignete Keilriemenspannung.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Keilriemenspannung richtig eingestellt ist.

Um die Spannung des Keilriemens einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:



- ▶ Kennzeichnen Sie die Position des Elektromotors auf der Grundplatte (5) des Kompressors.
- ▶ Lösen Sie die Befestigungsschrauben (6), auf der Grundplatte (5), des Elektromotors.
- ▶ Lösen Sie die Befestigungsschrauben (7), am Riemenschutz (3), des Elektromotors.
- ▶ Schieben Sie den Elektromotor (kleine Riemenscheibe (8)) in Richtung Kompressoraggregat (große Riemenscheibe (9)), um den Keilriemen (4) zu entfernen. Tauschen Sie den Keilriemen gegebenenfalls.
- ▶ Schieben Sie nun den Elektromotor ca. 2mm über die zuvor angebrachte Markierung zurück.

- ▶ Befestigen Sie den Elektromotor mit Hilfe der Befestigungsschrauben (6) und (7).
- ▶ Legen Sie den Keilriemen (4) zuerst über die kleine Keilriemenscheibe (8) des Elektromotors und drücken Sie dann den Keilriemen (4) über die große Keilriemenscheibe (9) des Kompressoraggregats.
- ▶ Prüfen Sie die Keilriemenspannung erneut und wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls.
- ▶ Bringen Sie die Abdeckung (2) an den Riemenschutz (3) mit den Schrauben (1) wieder an.

## Kondenswasser ablassen

### Kondensatbehälter entleeren

Das Kondenswasser (Kondensat) sammelt sich im Kondensatbehälter. Die Menge des sich bildenden Kondensats ist abhängig von der Belastung und der Umgebungstemperatur des Kompressors.

- ▶ Entleeren Sie den Kondensatbehälter nach jedem Gebrauch:

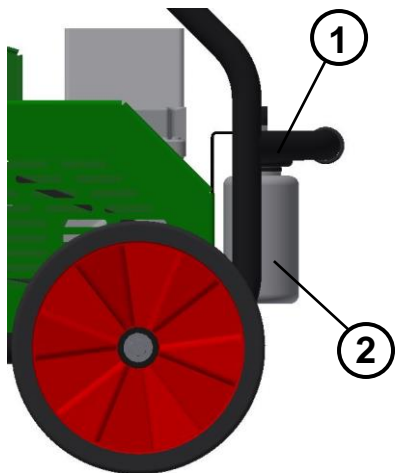
- ▶ Um den Kondensatbehälter entleeren zu können, muss der Kompressor entlüftet sein.

**ACHTUNG!**

Kondensat ist ein Wasserschadstoff. Es besteht die Gefahr von Umweltschäden.

- ▶ Entsorgen Sie das Kondensat den am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften.
- ▶ Binden Sie verschüttetes Kondensat mit einem Bindemittel.
- ▶ Nehmen Sie gebundenes Kondensat mit einem Lappen auf.
- ▶ Entsorgen Sie den Lappen entsprechend den am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften.

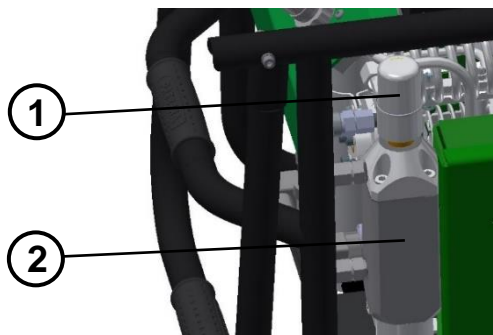
Um den Kondensatbehälter zu entleeren, gehen Sie wie folgt vor:



- ▶ Schrauben Sie durch leichtes Drehen im Uhrzeigersinn die Flasche (2) aus dem Deckel (1) des Kondensatbehälters.
- ▶ Entleeren Sie das Kondensat aus der Flasche (2) den am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften.
- ▶ Schrauben Sie durch leichtes Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Flasche (2) in den Deckel (1) des Kondensatbehälters.

**Enddrucksicherheitsventil anlüften**

Das Enddrucksicherheitsventil ist regelmäßig zu prüfen. Zu diesem Zweck ist das Sicherheitsventil anlüftbar. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



- ▶ Schalten Sie den Kompressor am EIN-Schalter ein.
- ▶ Drehen Sie die gerändelte Anlüftverschraubung (1) oben am Sicherheitsventil (2) im Uhrzeigersinn, bis das Sicherheitsventil abbläst.
- ▶ Schalten Sie den Kompressor aus.
- ▶ Entlüften Sie den Kompressor manuell.
- ▶ Drehen Sie die Anlüftverschraubung (1) gegen den Uhrzeigersinn ganz heraus.

**Gehäuse und Außenflächen reinigen**

**ACHTUNG!**

Beschädigung des Kompressors oder des Zubehörs durch nicht geeignete Reinigungsmittel.

- ▶ Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, leicht angefeuchtetes oder mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.

**Leichte Verschmutzung**

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Kompressors mit einem trockenen Tuch ab.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Kompressors dünn mit PREBENA Spezialöl ein.

**Starke Verschmutzung**

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Kompressors mit einem leicht mit milder Seifenlauge angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem leicht mit Leitungswasser angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Kompressors dünn mit PREBENA Spezialöl ein.

## Luftfilter reinigen

Die wirksame Reinigung der angesaugten Umgebungsluft ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine lange Lebensdauer des Kompressors.

### ACHTUNG!

Beschädigung des Kompressors durch Fremdkörper in der Ansaugöffnung.

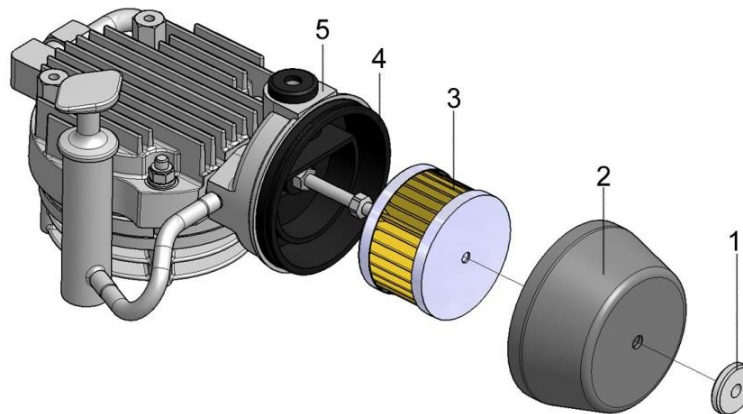
- ▶ Betreiben Sie den Kompressor nicht ohne Luftfilter.
- ▶ Blasen Sie die Ansaugöffnung nicht mit der Ausblaspistole aus. Es können Fremdkörper in die Ansaugöffnung hineinkommen.

Um den Luftfilter zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Rändelmutter (1) durch drehen gegen den Uhrzeigersinn.

Der Deckel (2) ist jetzt entriegelt.

- ▶ Ziehen Sie den Deckel (2) vom Luftfilterkasten (5) ab.
- ▶ Nehmen Sie den Filtereinsatz (3) heraus und reinigen Sie den Filtereinsatz mit einer Ausblaspistole. Bei Bedarf ersetzen Sie den Filtereinsatz.
- ▶ Prüfen Sie den O-Ring (4) auf Schäden. Bei Bedarf ersetzen Sie den O-Ring.
- ▶ Setzen Sie den Luftfiltereinsatz (3) ein.
- ▶ Stecken Sie den Deckel (2) auf den Luftfilterkasten (5).
- ▶ Verriegeln Sie den Deckel durch festdrehen der Rändelmutter (1) im Uhrzeigersinn.



## Wartungsintervalle

Wartungsarbeit	wöchentlich	monatlich	alle 6 Monate	500h, nach bedarf	1000h, min. alle 1 Jahre	2000h, min. alle 2 Jahre
Ölstand kontrollieren und ggf. nachfüllen	X					
Kondenswasser ablassen	X					
Ansaugfilter reinigen		X				
Keilriemenspannung Prüfen		X				
Allgemeine Reinigung des Kompressors			X			
Ölwechsel			X			
Wartungssatz a (siehe Ersatzteilliste)				X	X	X
Wartungssatz b (siehe Ersatzteilliste)					X	X
Wartungssatz c (siehe Ersatzteilliste)						X



# Störungen



## WARNUNG

Bei Betrieb eines beschädigten oder gestörten Kompressors sind schwere oder tödliche Verletzungen möglich.

- ▶ Trennen Sie den Kompressor bei einer Störung sofort von der Stromversorgung.
- ▶ Entlüften Sie den Kompressor bei einer Störung sofort manuell.
- ▶ Verwenden Sie den Kompressor erst dann, wenn die Störung behoben ist.

## ACHTUNG!

Der Kompressor kann bei Reparaturen durch unbefugte Personen beschädigt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Reparaturen am Kompressor nur vom Hersteller durchgeführt werden.

## Störungen

Wenn Störungen am Kompressor aufgetreten sind, die Sie nicht durch Ölen und Reinigen beheben können, müssen Sie den PREBENA-Service benachrichtigen.

- ▶ Nehmen Sie keine Reparaturarbeiten am Kompressor vor.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Störungen des Kompressors durch den PREBENA-Service behoben werden.

## Störungsübersicht

In der folgenden Übersicht sind mögliche Störungen und die erforderlichen Maßnahmen aufgeführt.

	Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
A	Motor läuft nicht an	Störung in der elektrischen Versorgung	Leitung, Sicherung überprüfen, Daten des Motors mit dem Netz vergleichen.
B	Motor läuft unrund	Spannung am Antriebskeilriemen zu gering	Spannung am Antriebskeilriemen einstellen.
		Antriebskeilriemen verschlissen	Antriebskeilriemen wechseln.
C	Motorschutzschalter schaltet während des Betriebs aus.	Ungenügende Spannungsversorgung durch schwaches Netz	Weitere Verbraucher soweit möglich abschalten
		Verlängerungskabel zu lang oder Querschnitt zu dünn	Geeignetes Kabel verwenden.
		Der Motorschutzschalter hat wegen Überhitzung angesprochen	Stromzufuhr über den Druckschalter unterbrechen. Kompressor abkühlen lassen. Wenn der Motorschutzschalter bei erneutem Starten wieder anspricht: Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
D	Starker Keilriemen abrieb (schwarzer Belag auf Riemenschutz)	Spannung am Antriebskeilriemen zu gering	Spannung am Antriebskeilriemen einstellen.
E	Der Kompressor erreicht Enddruck nicht.	Leitungen und / oder manuelle Entlüftung undicht.	Verschraubungen nachziehen, abdichten bzw. reinigen. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
		Anlüftverschraubung des Enddrucksicherheitsventils nicht in Betriebsstellung.	Anlüftverschraubung ganz herausdrehen.
		Enddrucksicherheitsventil bläst zu früh ab.	Ventil auswechseln. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
		Kolbenringe fest oder verschlissen.	Kolbenringe gängig machen bzw. auswechseln. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
		Kolbenspiel zu groß.	Kolbenspiel überprüfen und Teile erneuern. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).

	Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
F	Lieferleistung sinkt	Rohrleitungen undicht.	Verschraubungen nachziehen
		Ansaugfilter verschmutzt.	Ansaugfilter reinigen oder erneuern.
		Kolbenspiel 3. Stufe zu groß	Kolbenspiel überprüfen und Teile erneuern. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
G	Zwischendruck- Sicherheitsventil bläst ab.	Zwischendruck zu hoch, Ventile undicht.	Ventile überprüfen. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
H	Kompressor wird zu heiß	Kühlluft- Zufuhr mangelhaft.	Aufstellung überprüfen.
		Umgebungstemperatur zu hoch.	Max. Umgebungstemperatur +40°C
		Saug- / Druckventil undicht.	Ventile überprüfen und eventuell erneuern. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
I	Hoher Ölverbrauch	Kolben, Kolbenringe und / oder Zylinder verschlissen.	Teile erneuern. Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 25).
		Ansaugfilter verschmutzt.	Ansaugfilter reinigen oder erneuern.
		Kompressor zu heiß.	Kühlung verbessern.

## Zubehör bestellen

Zubehör können Sie beim Hersteller (siehe Seite 25) nachbestellen. Verwenden Sie nur Original-PREBENA-Zubehör oder von PREBENA für den Betrieb des Kompressors zugelassenes Zubehör.

### Weiteres Zubehör bestellen

#### Alle Typen

Art. Nr.	Zubehör
Z 200.40	PREBENA Spezialöl
00205801	Adapter für die Wiederbefüllung von Druckluftkartuschen KT-1000
KT-3500-S	2 Stück Druckluftkartuschen KT-3500 im Metalltransportkoffer
KT-1000-SY	5 Stück Druckluftkartuschen KT-1000 im Systainer (Kunststofftransportkoffer)

Weiteres Zubehör finden Sie auf [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Kompressor entsorgen

### ACHTUNG

Umweltschäden bei nicht umweltgerechtem Entsorgen.

- ▶ Reinigen Sie den Kompressor vor dem Entsorgen.
- ▶ Befolgen Sie die geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Öl.



Werfen Sie den Kompressor oder Teile davon keinesfalls in den normalen Hausmüll. Wenn Sie den Kompressor entsorgen möchten, senden Sie ihn an PREBENA. Die sachgerechte Entsorgung des Kompressors erfolgt durch PREBENA. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 25.



## Herstelleradresse

### PREBENA

#### Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telefon: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Telefax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-Mail: [info@prebena.de](mailto:info@prebena.de)

Homepage: [www.prebena.de](http://www.prebena.de)

## Garantie

Für das bezeichnete Gerät leistet PREBENA 1 Jahr Garantie ab Verkaufsdatum gemäß folgenden Garantiebedingungen. PREBENA garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Funktionsstörungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, werden im Rahmen der kostenlosen Garantie nicht berücksichtigt.

Außerdem dürfen ausschließlich original PREBENA Ersatzteile verwendet werden, bei Nichtbeachtung entfällt die Produkthaftung und somit der Garantieanspruch. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. O-Ringe etc. Es steht im Ermessen von PREBENA, die Garantie durch Austausch des fehlerhaften Teils oder Ersatzlieferung vorzunehmen. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Zur Inanspruchnahme der Garantie muss der vollständig ausgefüllte Garantieschein mit Händlerstempel und Verkaufsdatum beigelegt werden oder aber ein Rechnungsbeleg, aus dem sich die gemäß Garantieschein auszuführenden Daten und Angaben ergeben.

Versand: Das beanstandete Gerät muss sorgfältig und bruchsicher verpackt frankiert an PREBENA eingeschendet werden.



---

### Garantieschein

Modellbezeichnung:

Kaufdatum:

---

Händler:

(Stempel)

# Index

## A

**Auspacken 12**

## B

**Bedienelemente 13**

**Beschädigungen**

Vermeiden 7

**Beschreibung 8**

Funktion 10

Geräteübersicht 8

Lieferumfang 9

Produktmerkmale 10

**Bestellen**

Zubehör 24

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch 6**

Bestimmungswidriger Gebrauch 6

**Betrieb**

Nach dem Betrieb 16

Störungen beheben 23

Vorbereiten 12

**Brandgefahren vermeiden 7**

## C

**CE-Zeichen 11**

## E

**EIN-/AUS-Schalter 10**

**Einlagern 17**

**Endrucksicherheitsventil anlüften 21**

**Entsorgen 24**

**Erste Wartung 18**

**Explosionsgefahren vermeiden 7**

## F

**Fehlersuche 23**

**Funktion prüfen 13**

**Funktionsweise 10**

## G

**Garantie 25**

**Geräteübersicht**

PKT-Twintec 400 8

**Gestaltungsmerkmale 5**

## H

**Herstelleradresse 25**

**Hinweisschilder 11**

## K

**Keilriemen wechseln 20**

**Keilriemenspannung einstellen 20**

**Keilriemenspannung prüfen 20**

**Kompressor**

Bedienen 14

Entsorgen 24

Lagern 17

manuell entlüften 16

Vorbereiten 12

Warten 18

**Kompressoren 24**

**Kondensat ablassen 20**

**Kundendienst 25**

**Kurze Strecken 17**

## L

**Lagern 17**

**Lange Strecken 17**

**Lieferumfang 10**

## M

**manuell entlüften 16**

**Motorschutzschalter 10**

## O

**Ölstand prüfen 18**

**Ölwechsel 19**

## P

**Prüfen**

Funktion 13

Zustand 12

## R

**Reinigen**

Gehäuse, Außenflächen 21

Leichte Verschmutzung 21

Luftfilter reinigen 22

Starke Verschmutzung 21

**Reparaturen 23****S****Sicherheit**

- EIN-/AUS-Schalter 10
- Grundlegende Hinweise 6
- Hinweisschilder 11
- Motorschutzschalter 10
- Sicherheitseinrichtungen 10
- Sicherheitsventil 10

**Sicherheitsventil 10****Störungen 23****Störungen beheben 23****T****Technische Daten**

- PKT-Twintec 400 9

**Transport**

- Kurze Strecken 17
- Lange Strecken 17
- Ziehen 17

**Transportieren**

- Verpacken 17

**Transportieren 17****Typenschild 11****U****Unterbrechungen 16****V****Verletzungen**

- Schutzausrüstung 6
- Vermeiden 6

**Verschmutzung**

- leicht 21
- stark 21

**Vorbereiten**

- Zustand prüfen 12

**W****Wartung 18**

- Enddrucksicherheitsventil anlüften 21
- Erste Wartung 18
- Keilriemen wechseln 20
- Keilriemenspannung einstellen 20
- Keilriemenspannung prüfen 20
- Kondenswasser ablassen 20
- Luftfilter reinigen 22
- Ölstand prüfen 18
- Ölwechsel 19

**Wartungsintervalle 22****Z****Zubehör 24**

